

## **Grußwort der SPD Keltern**

### **Liebes Vorstands-Team und liebe Mitglieder!**

Vielen Dank für die Einladung. Gerne wäre ich persönlich gekommen, habe aber leider zeitgleich den Neujahrsempfang des Deutschen Gewerkschaftsbundes Pforzheim / Enzkreis. Deshalb nehme ich gerne das Angebot wahr, auf diesem Weg ein kurzes Grußwort ihnen mitzuteilen.

Keltern ist eine lebendige Gemeinde mit vielen engagierten Menschen und Vereinen. Wir genießen eine schöne Landschaft direkt vor unserer Haustür und unsere - wenn auch kleine Infrastruktur bietet uns eine gute Grundversorgung.

Keltern ist eine ideale Gemeinde, um hier zu wohnen und das Leben in der Familie und mit unseren Kindern zu genießen. Ihr Verein ist dabei aktiv im letzten Jahr mit dabei gewesen. Ich denke da an das Figurentheater Himmelreicher oder an die Spielplatz Cafes in unseren Ortsteilen, wie aber auch an das große Projekt Kinder-Enzkreis-Führer, dem Sie sich intensiv gewidmet haben. Auch wir von der SPD waren hierbei gemeinsam mit Ihnen aktiv und unser stellvertretender Vorsitzender Herr Oliver Weik hat sich für das Projekt eingesetzt. Darüber freuen wir uns und danken für die gemeinsame Arbeit.

Was uns im Jahr 2017 alle sehr beschäftigen wird, ist die Schul- und Kindergartenlandschaft Kelterns. Dafür haben wir jetzt etwas Zeit gewonnen und möchten die Informationspolitik der Gemeindeverwaltung hoffentlich gut nutzen, um Transparenz zu schaffen. Mein Wunsch dazu wäre die Einrichtung eines Runden Tisches, um alle zu informieren und eine Teilhabe zu gewähren.

Die Schule im Dorf zu lassen, ist grundsätzlich richtig. Doch wir dürfen auch nicht die Augen verschließen und sollten unsere Dietlinger Grundschule in ein gemeinsames zukunftsorientiertes Konzept mit einbinden. Nun gilt es über den Tellerrand zu sehen.

Eine Vision zu haben, muss alle Kinder aus Keltern einschließen.

Aus Kindern werden aber auch Jugendliche und junge Erwachsene.

Deshalb ist es notwendig sich Gedanken über ein Jugendzentrum zu machen, das die heutigen Bedürfnisse der jungen Menschen berücksichtigt.

Gerne hätten wir den Bau eines neuen Jugendzentrums für Keltern angestoßen.

Aber leider wurde diese im Gemeinderat nicht mitgetragen.

Visionen zu verwirklichen braucht nicht nur ein paar engagierte Menschen.

Visionen leben von der Tatkraft einer Gemeinschaft.

Ich danke Ihrem Verein für das zurückliegende Jahr und das Engagement und schließe mit dem Zitat von Thomas Wilson:

**„Wer keine Visionen hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen.“**

**In diesem Sinne alles Gute für Ihre zukünftige Arbeit und Danke für Ihr Engagement!**

Es grüßt Sie freundlich, Susanne Nittel (SPD Fraktionsvorsitzende)